Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 32

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dinitrophenol
Diphenylamin
Duotal
Echtrot
Eikonogen
Eisenlack
Elektr. Beleuchtungskohle
Elementenkohle
Eosin
Ferrizyankalium
Ferrozyankalium
Fluorescein
Fuchsin
Gallein
Gallozyanin
Graphit
Grobkoks
Handelsbenzol 90 G
Handelsbenzol 50 G
Handels-Schwerbenzol
Heizöl
Hellanthin
Hydrochinon
Hypnal
Hypnon
Imprägnieröl
Indamin
Indigo
Indulin
Jodgrün
Katigenbrillantgrün
Katigengelbbraun
Katigenindigo
Katigenschwarz
Koksgries
Lactophenin
Leichtöl
Lysocresol
Lysoform
Lysol
Lysosulfol
Malachitgrün
Martiusgelb
Methylenblau
Methylgrün
Methylviolett
Metol
Monomethylanilin
Moschus, künstl.
Naphtalin warm gepr.
Naphtalin für Motore
Naphtalin r. i. Pulver
Naphtalin r. i. Stangen
Naphtalinsulfosäure
Naphtalinwaschöl
Naphtalsäure
Naphtalsäureanhydrid
Naphtol
Naphtolsulfosäure
Naphtylamin
Naphtylaminschwarz
Neugrün
Nigrosin
Nitroanthrachinon
Nitrobenzol
Nitrotoluol
Nitronaphtalin
Nitrophenol
Nitrosodimenthylanilin
Nußkoks
Orangegelb
Orthoform
Paralysol
Patentblau
Perlkoks
Phenazetin
Phenanthren
Phenol
Phenolnaphtalein
Phenylendiamin
Phenylhydrazin
Pikrinsäure
Piperonal
Ponceau R. R. R.
Primulin
Pyramidon
Pyridin
Pyrogallol
Reinigungsmasse
Resinit
Resorzin
Rhodulinrot
Rodinal
Rohgaswasser
Roh-Mittelöl
Roh-Naphtalin
Roh-Schweröl
Rosanilin
Saccharin
Salizylaldehyd
Salizylsaures Natron
Salizylsäure
Saligenin
Salmiakgeist
Salol
Salophen
Saprol
Säuregrün
Säureviolett
Solventnaphta I
Solventnaphta II
Sozal
Sozojodol
Sulfanilsäure
Sulfonzyanin
Supramingelb
Scharlach
Schwefel
Schwefelsäure
Schwefelsaur. Ammoniak t.
Schwefelsaur. Ammoniak r.
Stahlwerkteer, präp.
Steinkohlenteer, roh
Steinkohlenteerpech
Straßenteer, präp.
Toluidin
Toluol
Toluylenblau
Toluylenechtbraun
Toluylenrot
Tropäolin
Tussol
Vanillin
Viktoriablau
Vidalschwarz
Westrumit
Xylol

Verschiedenes.

Ehrung eines Zürcher Erfinders. Man schreibt der „N. Z. Z.": Aus Amerika kommt die Kunde, daß das in wissenschaftlichen Kreisen hochangesehene Franklin-Institut dem Zürcher Ingenieur M. U. Schoop in Anerkennung seiner Erfinderverdienste die goldene John Scott-Medaille samt Prämie verliehen hat. Während vielenorts im Ausland den technischen Errungenschaften M. U. Schoops höchste Beachtung geschenkt wird, begegnet man in seiner Vaterstadt, der langjährigen Stätte seines Wirkens, noch vielfach völliger Unkenntnis darüber. Den Besuchern der Schweizer Kunstgewerblichen Weihnachts-Ausstellung, die bereits am 4. November wieder geschlossen wird, bietet sich in Raum 19 Gelegenheit, wenigstens einige Anwendungsformen des „Schoopisierens" kennen zu lernen. Man beachte dort auch die sehenswerten Proben der Metallotypie nach Schoop-Breyer — Bilder von überaus gefälliger plastischer Wirkung, die stark an die wesentlich umständlicher entstandenen Daguerreotypen unserer Groß- und Urgroßeltern erinnern, nur daß sie unbegrenzt haltbar sind; schützt sie doch einerseits die Glasplatte, anderseits die aufgespritzte Metallschicht.

Schweizer. Bergbau. Bei den Arbeiten im Konzessionsgebiet der Talkumwerke von Dr. Brauchlin in Disentis ist unterhalb Mompé Medels mit Talk von guter Qualität auch ein mächtiger Serpentin-Gang von sehr schöner Struktur aufgeschlossen worden. Der Serpentin gehört zu der Talkgruppe. Derartiger Serpentin bildet namentlich in Deutschland eine bedeutende Industrie. Die wichtigste Verwendung findet der Handelsserpentin meist in geschliffener und polierter Verarbeitung: Vasen, Lampenfüße, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Aschenbecher, „Zöblitzer Waren". Ferner bei Balustren, Kaminen, Grabsteinen, Denkmalsockeln, Isolatoren für elektrische Anlagen. Weil auch widerstandsfähig gegen hohe Temperaturen wird er auch für Schmelzöfen verwendet. Die Bearbeitung des Serpentins in den Serpentinwerken ist ähnlich der des Marmors. Da Serpentin bruchfeucht noch erheblich weicher ist als Marmor, so kann er leichter bearbeitet, gesägt, gehobelt, gedreht, geschnitzt werden. An den Drehbänken kann er polierfertig gearbeitet werden.

Es wird von Interesse sein, die schweizerische Industrie, der es heute an so manchem fehlt, auf dieses Vorkommen aufmerksam zu machen. Es dürfte sich vielleicht auch eine willkommene Internierten-Beschäftigung damit verbinden lassen.

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Komprimierte und abgedrehte, blanke
Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl.
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.
Grand Prix: Schweiz. Landesausstellung Bern 1914.